

Imposanter Kubus am Döppersberg in Wuppertal

Wuppertals Haupteingangstor, der Hauptbahnhof mit dem Bahnhofsvorplatz und seinen Einkaufszentren erhält bis Ende 2018 ein neues Gesicht. Im Zuge dieser städtebaulichen Neugestaltung des Döppersberg fällt ein Gebäude besonders ins Auge. Blickfang ist ein fünfgeschossiges, modernes Geschäftshaus, ein markanter Solitär mit einer geschwungenen Fassade aus bronzefarbenem Metall und neutralem Glas. Die bronzefarbenen Fassadenabschnitte mit Perforierung verleihen dem Neubau durch seine Patina ein zeitloses Aussehen. Großflächige Verglasungen bringen die gewünschte Helligkeit ins Gebäude.

An der Fassade des Kubus kommen vorgehängte, hinterlüftete Fassaden und großflächig verglaste Pfosten-Riegel-Fassaden zur Ausführung.

Die Fassaden sind umlaufend in der Vertikalen um ca. 4,6° geneigt und ragen im obersten Geschoß ca. 2 m gegenüber dem Erdgeschoß nach außen. Im Bereich des Haupteinganges wird die Fassade zusätzlich zur Neigung in der Vertikalen im Grundriss polygonal konkav und konvex geschwungen ausgeführt, sodass hier trapezförmige Glas- und Bekleidungsformate zur Ausführung kommen.

Die vorgehängte hinterlüftete Fassade besteht aus einer mehrteiligen, ge-



dämmten Unterkonstruktion und aus einer Bekleidung mit vorbrünierten und lackierten Kupfer- bzw. Kupferverbundtafeln. Die Pfosten-Riegel-Fassaden erhalten großflächige Verglasungen.

Für die Glasfassade wünschten die Architekten ein neutrales Glas mit einem guten Wärmedämmwert von 1,0 W/(m²K). Die technischen Anforderungen sahen zudem eine Gesamtenergiedurchlässigkeit (g-Wert) nahe 50% vor. Der Flachglas MarkenKreis Berater empfahl das Wärmedämmglas THERMOPLUS® advanced 1.0 als 2-fach-Isolierglas auf Weißglas, welches in der Ansicht sehr brillant wirkt und die gewünschten Anforderungen erfüllt.

Der auffallende Kubus will als Leuchtturmprojekt Impulse für die Weiterentwicklung der Stadt setzen, nicht nur für

zusätzliche Projekte, sondern auch für ein neugewonnenes Selbstvertrauen Wuppertals. Nach Fertigstellung des Innenausbaus soll er im Frühjahr 2019 bezogen werden.

Planung: Chapman Taylor
Planung Fassade: InFaCon, Planungsbüro für Innovative Fassaden-Konstruktionen
Ausführung Fassade: Rupert App GmbH & Co
Beratung Glasfassade: Flachglas MarkenKreis GmbH
Hersteller Basisglas: AGC Interpane GmbH
Hersteller Isolierglas: FLACHGLAS Wernberg GmbH
Bilder: Carola Kohler/Chapman Taylor

8	5					3	6
	4	9				1	8
			6		8		
		5	8	7	2	9	
			6				
		8	5	1	4	2	
			4		9		
	7	6				8	2
9	1					4	5

GlasQuiz

Gewinnen Sie einen Bluetooth Lautsprecher von Sony

Lösen Sie unsere „mittelschwere“ Sudoku Version und mailen Sie uns die Lösungszahlen bis zum 31. Januar 2019 unter info@flachglas-markenkreis.de zu

Nun kurz die Regeln:

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen von 1 bis 9. In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Zudem kommt auch in jedem 3 x 3 Feld jede Zahl nur einmal vor. Dopplungen sind nicht erlaubt.

Impressum

Redaktion: Flachglas MarkenKreis GmbH
 Auf der Reihe 2 | 45884 Gelsenkirchen | Telefon 0209 91329-27
info@flachglas-markenkreis.de | www.flachglas-markenkreis.de

GlasNews

Ausgabe-Nr. 4/18

www.flachglas-markenkreis.de

Das GlasNetzwerk
 Vielfalt. Kompetenz. Innovation.

Neue Sonnenschutzgläser: Für einen optimalen Sonnenschutz



Beide lassen weniger als 1/3 der Sonnenenergie und etwa die doppelte Menge Licht durch. Die Außenreflexion von Grau 61/32 beträgt lediglich 9 % und ist damit die niedrigste unserer Sonnenschutzglas-Palette. Bei dem brillanten Typ 60/31 beträgt die Außenreflexion 11 %. Diese niedrig reflektierenden Sonnenschutzgläser haben beste Sonnenschutzfunktionen und sind aktuellster Stand der Technik.

Das beschichtete Basisglas ist in den Dicken 6-8 mm erhältlich (weitere Dicken auf Anfrage), auf Wunsch auch auf Weißglas. Brillant 60/31 ist auch mit Pilkington Activ™ kombinierbar und als vorspannbares Pro T erhältlich.

Die U_g-Werte der korrespondierenden INFRASTOP® Sonnenschutz-Isoliergläser betragen im Standard-Dreifachaufbau mit 2 x 12 mm SZR 0,7 W/(m²K), im Zweifachaufbau mit 16 mm SZR 1,0 W/(m²K).

Wir bieten neue INFRASTOP® Sonnenschutz-Isoliergläser auf der Basis von Pilkington Suncool™ an.

INFRASTOP® 30/16 ermöglicht im Mehrscheiben-Isolierglas maximalen Schutz vor Sonneneinstrahlung. Es ersetzt den Glastypep 30/17 und überzeugt mit noch besseren Energiewerten als sein Vorgänger. Das Glas wurde für die Anwendung in großen Fassaden und Dachverglasungen konstruiert. Durch die extrem niedrige Gesamtenergiedurchlässigkeit (16 % oder 19 % im Drei- bzw. Zweifach-Aufbau) eignet es sich hervorragend für

Bereiche mit starker Sonneneinstrahlung sowie für große Bürogebäude. Es ist in den üblichen Glasdicken verfügbar. Pilkington bietet auch eine vorspannbare Beschichtung (Suncool 30/16 Pro T) an, die optisch einheitliche Fassadenbereiche ermöglicht. Zudem ist eine Kombination mit dem selbstreinigenden Pilkington Activ™ möglich.

Die Glastypep INFRASTOP® Grau 61/32 und INFRASTOP® Brillant 60/31 sind Sonnenschutzprodukte, die die aktuellen Marktanforderungen an extrem niedrige Außenreflexion erfüllen.

Inhalt

Neu: Pilkington OptiShower™
 >Seite 2

Flachglas MarkenKreis wird Partner des NEXT Studios
 >Seite 3

Imposanter Kubus am Döppersberg in Wuppertal
 >Seite 4

Neu: Pilkington OptiShower™

Pilkington OptiShower™ heißt das innovative korrosionsbeständige Duschen-glas. Es besitzt eine widerstandsfähige, farbneutrale, dauerhaft haltbare pyrolytische Antikorrosionsbeschichtung.

Glaskorrosion

Duschengläser sind starken chemischen Belastungen ausgesetzt. Nicht nur die Inhaltstoffe von Seifen, sondern vor allem Wassertropfen schädigen die Glasoberfläche. Während Regenwasser auf Fassadengläsern durch Wind und Sonnenlicht meist schnell abtrocknet, bewirken im Innenbereich länger anhaftende Wassertropfen auf dem Glas eine osmotische Reaktion. Dabei werden Mineralien aus dem Glasinneren zur Oberfläche transportiert und lagern sich dort ab. Es entsteht eine mikroskopisch raue und milchige Oberfläche. Glaskorrosion ist ein schleichender

Prozess, der im frühen Stadium noch nicht sichtbar ist. Im Unterschied zu Kalkablagerungen, die sich einfach wieder entfernen lassen, handelt es sich bei Glaskorrosion um eine irreparable Schädigung der Glasoberfläche.

Pilkington OptiShower™

Das korrosionsbeständige Glas bleibt über die gesamte Lebensdauer klar und beständig, was durch Langzeittests unter extremen Temperatur- und Hochfeuchtebedingungen im Vergleich zu herkömmlichem Glas gezeigt werden konnte. Die spezielle Beschichtung erleichtert die Reinigung des Glases. Sie trocknet gleichmäßig und schnell ab. Weitere Oberflächenbehandlungen sind möglich, um Wassertropfen zusätzlich noch schneller ablaufen zu lassen. Zudem kann es mit einer keramischen Designbedruckung

kombiniert werden, Standarddicken sind 6 und 8 mm.
marketingDE@nsg.com



Neu: Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glasprodukten für Haustüren/Seitenteile

Isoliergläser für den Einsatz in Haustüren sind in der Regel multifunktional, hochgradig veredelt, weisen häufig außergewöhnliche Formate und Formen auf und sind dadurch komplex. Diese Gläser bestehen z.B. aus Float- und/oder Sicherheitsglas (ESG und/oder VSG, VSG aus ESG), zum Teil mit wärmedämmenden Beschichtungen. Zudem sind diese häufig mit dekorativen Oberflächenbearbeitungen (z.B. Sandstrahlung) oder Farbbeschichtungen versehen.

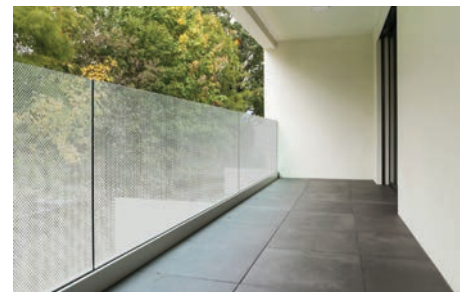
Diese Komplexität, gepaart mit dem Durchlaufen mehrerer Produktionsprozesse, erhöht das Risiko von Oberflächenbeschädigungen. Einerseits werden aufgrund der Hochwertigkeit des Einsatzes an die visuelle Qualität der Isoliergläser Anforderungen gestellt, die anspruchsvoller sind als die für übliche Bau-Anwendungen, z.B. in Fenstern. Andererseits werden diese Isoliergläser aus den gleichen Halbleitungen hergestellt und diese durchlaufen die gleichen Weiterverarbeitungsprozesse (Beschichtung, Thermische Vorspannung, Laminierung) wie Gläser für übliche Bau-Anwendungen. Somit sind zwangsläufig

vergleichbare Fertigungstoleranzen zu berücksichtigen, welche die visuelle Qualität beeinflussen.

Aus diesen beiden Aspekten ergibt sich ein Spannungsfeld. Mit der „Richtlinie zur Beurteilung der visuellen Qualität von Glasprodukten für Haustüren/Seitenteile“ definieren wir unseren Qualitätsstandard für das komplexe Produkt „Isolierglas für Haustüren“. Die Richtlinie können Sie in gedruckter Form unter der Bestellnummer 51/1155 anfordern.



Das neue Madras® Pixel Gradient



Das innovative Madras® Dekor Pixel Gradient betont die Schönheit des Glases und schützt gleichzeitig vor ungewollten Blicken. Die spezielle Satinierungstechnik der Madras® Dekore erhöht dabei den kristallinen Glanz der Gläser.

Das Glas schützt diskret und verhindert gleichzeitig – wie es häufig bei völlig transparenten Brüstungen der Fall ist – das Gefühl, ins Leere zu fallen. Und auch in puncto Sicherheit ist es wertvoll: durch die transparente Punktierung können Kinder ohne sich zu gefährden durch die Brüstung blicken. Sie können das neue Dekor über Ihren Flachglas Markenkreis Partner beziehen.

Flachglas Markenkreis wird Partner des NEXT Studios

Seit September 2018 ist der Flachglas Markenkreis neuer Partner des Branchenprojektes NEXT. Grundidee des NEXT Studios in Frankfurt ist es, Innovationen rund um die Gebäudehülle und angrenzende Produktbereiche zu präsentieren.

Im Rahmen eines Partnerschaftskonzeptes werden in den Räumlichkeiten zusammen mit acht weiteren Firmen Exponate zum Thema Fassade ausgestellt. Das NEXT Studio – gegründet durch WICONA – besteht seit nunmehr einem Jahr und es entwickelt sich zum zentralen Treffpunkt für Investoren, Planer, Architekten, Fassadenplaner und Metallbau-Unternehmen. NEXT bietet nicht nur Raum für

Innovation, sondern auch einen attraktiven Rahmen für Event, Schulung, Workshop und Kommunikation. So finden regelmäßig fachspezifische Branchen-Veranstaltungen statt, die einen attraktiven Raum zum Netzwerken bieten.

Unser Startschuss war die Beteiligung an zwei Fachveranstaltungen für Fassadenplaner sowie Metallbau-Unternehmen. So fanden im September der Fachdialog Fassadenplanung und im Oktober eine Metallbau-Fachveranstaltung mit dem Titel „Von A wie Absturzsicherung bis Z wie zulässige Glasprodukte“ statt. Nähere Informationen auch unter www.next-studio.de



Econtrol Steuerungssysteme

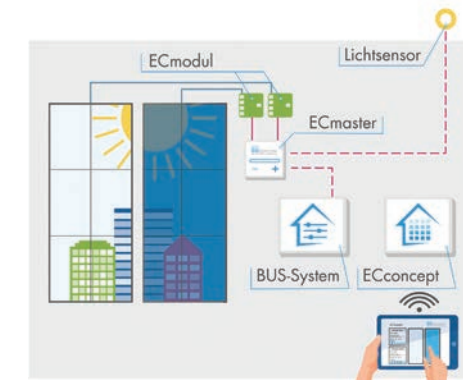


Das elektrochrom dimmbare Glas EControl ist durch innovative Steuerungen fit für alle digitalen Anforderungen: dazu gehören die Steuereinheit „ECmodul“ der jüngsten Generation, das moderne Touch-Bedienelement „ECmaster“, das rechnerbasierte Steuerungskonzept „ECconcept“ und die Applikation für mobile Endgeräte. Mit diesem Hard- und Software-Portfolio fügt sich die Steuerung in ein Netzwerk des „Internets der Dinge“ (IoT) wie in ein Smart-Office oder Smart-Home-System problemlos ein und schafft stets eine bedarfsgerechte dimmbare Verschattung.

Das Fundament für die intelligente Ansteuerung der dimmbaren ECONTROL Scheiben bildet „ECconcept“. Es ermöglicht eine individuell ansteuerbare Verdunklung – von der Einzelscheibe bis zur ganzen Fassade, wobei die Fassadenansicht auf dem Rechner abgebildet werden kann.

Die manuelle Steuerung erfolgt über das neu gestaltete Touch-Bedienelement „ECmaster“, das in Verbindung mit einem Lichtsensor die Scheiben auch automatisch verdunkelt. Sowohl „ECmaster“ als auch „ECconcept“ lassen sich mittels integrierter Modbus-Schnittstelle in alle markt gängigen Gebäudeautomatisierungssysteme einbinden oder mit einem mobilen Endgerät steuern.

www.econtrol-glas.de



www.initiative-tageslicht.de

Der Bundesverband Flachglas hat die „Initiative Tageslicht“ gegründet. Erste Aktivität ist die Erstellung einer Website zum Thema Tageslicht. Die positiven Auswirkungen von Tageslicht auf das Wohlbefinden und die Gesundheit von Menschen werden zunehmend auch durch wissenschaftliche Studien bestätigt. Dieses Thema hat der BF aufgegriffen und arbeitet an einer Kampagne, die die Vorteile von Tageslichtnutzung und -lenkung mithilfe von Glas innerhalb des Marktes offensiver kommuniziert.

Fachübergreifende Beiträge, Facts und Schlagworte zum Thema Licht und Gesundheit, machen Lust auf dieser charmanten Seite, die auch optisch frisch gestaltet ist, zu verweilen und sich mit dem Thema näher auseinander zu setzen. Schauen Sie unbedingt mal rein, es lohnt sich. Denn eins ist und bleibt glasklar: Ohne Licht wären wir nicht. Und mit dem falschen Licht sind wir nicht so, wie wir sein sollten.

